

Presseinformation

29. Juni 2007

BH Hollabrunn: Dachgeschoss-Ausbau eröffnet

Pröll: Top-Region braucht Top-Verwaltung

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete gestern den 590 Quadratmeter großen Dachgeschossausbau der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn, der für 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht ist. Bei diesem Festakt wurde zudem an den 150jährigen Bestand der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn – damals Oberhollabrunn – erinnert.

Bezirkshauptmann Dr. Adolf Wegl sprach von der Lärm- und Staubbelastung, die mit dem Ausbau des Dachgeschosses und mit einer Bauzeit von Juli 1999 bis März 2000 verbunden war, aber auch daran, dass die Dezentralisierung diese Maßnahme schließlich dringend notwendig machte. Die MitarbeiterInnen hätten mittlerweile bereits ihre zusätzlichen Räume bezogen. Erfreulicherweise wurden die 14,9 Millionen Schilling, die für den Ausbau vorgesehen waren, nicht überschritten.

Die 150-Jahr-Feier einer Bezirksverwaltungsbehörde zeige doch auch, dass eine Verwaltung nicht so schlecht sei, scherzte Pröll beim Beginn seiner Festrede. Um dann gleich ernst zu werden: Die Bezirkshauptmannschaft gebe ein Beispiel, dass aus obrigkeitstaatlichem Denken in den Anfangsjahren mittlerweile ein EDV-umfassendes Handeln geworden sei. Eine Top-Region brauche eben auch eine Top-Verwaltung, leitete Pröll zum Ausbau der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn über, und unterstrich dabei das Motto „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“. Immerhin hätten sich 84 Prozent der Bevölkerung bei einer Befragung sehr zufrieden mit der Verwaltung und ihrer Arbeit gezeigt. Vor Ort seien Entscheidungen immer praktischer zu veranlassen. Er versicherte auch, unter allen Umständen dafür zu arbeiten, dass auch in Zukunft die Struktur der Bezirkshauptmannschaft aufrecht bleibt, obwohl jedem klar sein müsse, dass eben diese Struktur sich auch in Zukunft ständig ändern werde.